



KÖFLACH

IM KAUFEN SO VIELE KUNDEN IHRE

Möbel BEI Gröbl

- weil wir gute Qualität liefern
- weil wir große Auswahl bieten
- weil wir preisgünstig sind
- weil wir rasch liefern können
- weil wir günstige Ratenbedingungen haben

Samstag, den 10. Februar 1968, traditioneller Ball im neuen Saal des Gasthofes Acham in Edel-
Veranstalter: Bund steirischer Landjugend, Orts-Edelschrott.

Samstag, den 10. Februar 1968, Steirer-Ball des und Jagdschutzvereines im Franz-Zwanzger-Volks-Köflach.

Samstag, den 10. Februar 1968, um 20 Uhr Allerlei, Tanzerei des Arbeitergesangvereines „Eintracht“ sheim Voitsberg.

Samstag, 10. Februar, Hausball im Gasthause in Stallhofen.

en. Sonntag, den 11. Februar 1968, Jugend-Ball im Hochstrasser, veranstaltet von der Katholischen Mooskirchen.

ittwoch, den 14. Februar 1968, um 20 Uhr im Pfarr-Köflach Betriebspsychologie. Dr. Aigner aus Graz über das Thema „Warum warten bis zur Ehe“.

stag, den 17. Februar 1968, Bauern-Ball im Gasthrotter.

nstag, den 17. Februar 1968, 19 Uhr Ball des Kame-ts Bundes Piber-Bärnbach im Gasthause Steirer in Es spielt die beliebte Kapelle Gutschi-Planner.

f. Samstag, den 17. Februar 1968, Traditioneller Ball im Gasthause Riegler.

mstag, den 17. Februar 1968, Steirer-Ball der ÖVP rofe Florian Zimmermann mit der „Hitendorfer er-Kapelle“.

onntag, 18. Februar, 14 Uhr, Musikerball des reines Graden im Gasthaus Puffing, Angerwirt.

onntag, den 18. Februar 1968, Haus-Ball im Gast-ner. Beginn um 15 Uhr. Es spielt für Sie die Köppl.

ntag, den 18. Februar 1968, Hausball im Gasthof r.

ntag, den 25. Februar 1968, Maskenrummel im e Fraißler. Es spielen für Sie die lustigen West-

Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Maria Lankowitz

Am Dreikönigstag hielt die Marktfeuerwehr Maria Lankowitz ihre Jahreshauptversammlung im Saale Herold ab. Hauptmann Steinscherer begrüßte herzlich alle Wehrkameraden, insbesondere Bürgermeister Ehrenhauptmann Jäger und die erschienenen Ehrengäste. Den Berichten der Funktionäre war zu entnehmen, daß die Feuerwehr im abgelaufenen Jahr 85mal ausgerückt ist. Es waren dies Einsätze zu acht Bränden, Beseitigung eines Verkehrshindernisses, acht Kanalreinigungen, Entfernen von Dachziegeln aus Dachrinnen wegen Passantengefährdung, ein Suchdienst mit der Gendarmerie, Ordnerdienste, Teilnahme an vier Begräbnissen, Veranstaltungen usw. Abgehalten wurden 24 Übungen, davon sieben Funkübungen. Dem Fremdenverkehrsverein wurde durch einen Brückenbau und Einebnen eines Weges geholfen. Während der Ferienzeit verbrachten die Wehrmänner acht erholsame Tage an der Adria. Die Wehrkasse hatte Einnahmen von S 30 024,99 und Ausgaben von S 22 423,45 zu verzeichnen. Mit dem Vorjahrsüberschuß hat die Wehr einen Kassenstand von S 27 562,21, wovon S 15 000,— als Rücklage für ein neues Rüstauto angelegt wurden. Hauptmann Steinscherer gab Aufklärung, daß den Wehrmännern für den Erholungsaufenthalt je S 100,— als Beihilfe gewährt wurden. Die Gelder kamen aus dem Ertragnis von Veranstaltungen. Unterstützungsgelder werden ausschließlich nur für Neuanschaffungen von Geräten verwendet. Als neue Mitglieder wurden angelobt die Herren Josef Laßnik, Herbert Klinger, Vinzenz Rauchegger, Alfred Haas. Zu neuen Rechnungsprüfern wurden gewählt die Kameraden Brandmeister Engelbert Köppl und Oberlöschmeister Albert Trischnigg. In Anerkennung seiner besonderen Verdienste wurde der bisherige Ehrenhauptmann-Stellvertreter Johann Roßmann zum Ehrenhauptmann und zum Brandmeister Fritz Jäger gewählt. Ernannt wurden zu Löschmeistern Johann Mara, Johann König und August Nabl.

Bürgermeister Jäger entbot die Grüße der Gemeindevertretung und versicherte, daß die Wehr im Rahmen des möglichen unterstützt werde. Erfreulich ist, daß für die Anschaffung eines neuen Rüstfahrzeuges eine Rücklage gebildet wurde. Die Gemeinde wird sich anstrengen und das Möglichste beitragen. Einen Ankaufstermin könne er noch nicht sagen. Der Redner dankte den Wehrmännern für ihre geleistete Arbeit und drückte seine Zufriedenheit über den jungen Nachwuchs aus. Er beglückwünschte hiezu die Wehrleitung und entbot ein Glück auf 1968.

Abschnittskommandant Mara entbot die Grüße des Feuerwehrbezirkskommandanten, welcher an der Teilnahme verhindert war. Der Name Feuerwehr werde bald überflüssig, da die Feuerwehr zu einer technischen Nothilfe geworden ist. Das einstige Biersoldatengeflüster ist im Volksmunde verschwunden und stehen heute junge, technisch gut ausgebildete Männer zu Hilfeleistungen bereit. Er lobte, daß trotz vieler Einsätze auch viele Übungen abgehalten wurden.

Dem Hauptmann Steinscherer wurde für sein unermüdliches Wirken herzlicher Beifall zuteil und Löschmeister Köppl wurde für seinen Verbleib in der Wehr als Auszubildner trotz Übersiedlung nach Köflach Anerkennung ausgesprochen. Wie alljährlich sprach Ehrenhauptmann Scheer sen. ermutigende Schlußworte an die Wehrkameraden.

SO BILLIG WIE NOCH NIE

IST DER

Räumungsverkauf

im Kaufhaus

G. Weiss, Voitsberg

EINZELSTÜCKE ZU HALBEN PREISEN!!!

RESTE — RESTE — RESTE — RESTE

Erster Zangtaler Abfahrtslauf